

04.12.2015

Kleine Anfrage 4115

des Abgeordneten Dr. Günther Bergmann CDU

B 67n muss bis zur BAB 57 fertiggestellt werden

Seit Jahrzehnten gibt es Planungen für den Bau der B 67n als autobahnverbindende Spange zwischen den rechtsrheinischen BAB 43, 31 und 3 sowie der linksrheinischen BAB 57. Am unteren Niederrhein fehlt ein neun Kilometer langes Teilstück, das vom Industrie- und Gewerbegebiet Kalkar-Kehrum über die Umgehung der Gemeinde Uedem bis zur Auffahrt auf die BAB 57 in Kvelaer-Kervenheim reichen soll.

Die Notwendigkeit des Weiterbaus ist unumstritten, weshalb im gültigen Bundesverkehrswegeplan die beiden fehlenden Teilstücke als Maßnahmen mit vordringlichem Bedarf unter den laufenden Nrn. 181 [Kervenheim (A57-L77) 2,3 km (BVWP-Nr.: NW 7204)] und 182 [Uedem (L77-L174) 6,7 km (BVWP-Nr.: NW 7204)] erfasst sind.

Die Menschen der Region Unterer Niederrhein / Westmünsterland warten auf den Weiterbau, da dieser für sie und auch für Logistikunternehmen, die am NATO-Standort Tätigen sowie die Zu- und Belieferer der regionalen Wirtschaft wichtig ist.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand in Bezug auf den Lückenschluss?
2. Wie weit ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW mit dem Vorentwurf für die im gültigen Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen genannten Vorhaben „B67 OU Uedem Südabschnitt (A57-L77)“ und „B67 OU Uedem Nordabschnitt (L77-L174)“?
3. Hat sich im Verlauf der Planung der durch ein Linienbestimmungsverfahren gem. § 16 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) festgelegte Trassenverlauf geändert?
4. Wann ist aus heutiger Sicht mit dem Baubeginn zu rechnen?

Dr. Günther Bergmann

Datum des Originals: 03.12.2015/Ausgegeben: 04.12.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de